

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1974/10/23 90s72/74, 120s61/82, 130s18/84, 130s104/85 (130s105/85), 130s45/86**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.10.1974

## **Norm**

SGG aF §12 D

StGB §15 D

## **Rechtssatz**

Einfuhr einer für Haschisch gehaltenen wertlosen Fälschung nach Österreich ist absolut untauglicher Versuch des Verbrechens nach § 6 SGG.

## **Entscheidungstexte**

- 9 Os 72/74

Entscheidungstext OGH 23.10.1974 9 Os 72/74

Veröff: RZ 1975/13 S 26

- 12 Os 61/82

Entscheidungstext OGH 07.06.1982 12 Os 61/82

Vgl aber; Veröff: JBl 1983,103

- 13 Os 18/84

Entscheidungstext OGH 15.03.1984 13 Os 18/84

Vgl; Beisatz: Einfuhr von für Heroin gehaltenem Kakaopulver ist zwar ein absolut untauglicher Versuch des Verbrechens nach § 12 SGG, doch begründet schon die Kontakt Suche zu Händlern zwecks Drogenbeschaffung Strafbarkeit wegen versuchten unberechtigten Erwerbs von Suchtgift (§ 16 Abs 1 Z 2 SGG). (T1)

- 13 Os 104/85

Entscheidungstext OGH 26.09.1985 13 Os 104/85

Vgl auch; Beisatz: Der OGH hält an der objektiven Verbrechensauffassung fest. Durch eine für Rohhaschisch gehaltene, vom Gericht jedoch "höchstwahrscheinlich" als Plastiksprengstoff angesehene Masse konnte der im Tatbestand des § 12 Abs 1 SGG aF verpönte Erfolg (nach der Art der Handlung) unter keinen Umständen herbeigeführt werden. (T2) Veröff: EvBl 1986/88 S 310 = JBl 1986,128 (dazu kritisch Burgstaller, 76) = RZ 1985/87 S 275 (kritisch Kienapfel)

- 13 Os 45/86

Entscheidungstext OGH 23.10.1986 13 Os 45/86

Verstärkter Senat; Beisatz: Beim § 12 SGG sind der Versuch und die Beteiligung daran gemäß § 15 Abs 3 StGB nicht strafbar, wenn nach der Art des Objektes, an dem sich der Angriff auf das geschützte Rechtsgut (die menschliche Gesundheit) realisiert, die Verletzung dieses Rechtsguts und damit die Deliktvollendung unter keinen Umständen möglich ist. Ob dies der Fall ist, ist objektiv (nach der wahren Sachlage) zu beurteilen, die zur Zeit der Versuchshandlung bestanden hat, mag sie auch erst später hervorgekommen sein. (T3) Veröff: EvBl 1987/5 S 19 = SSt 57/81 = RZ 1986/77 S 277 (dort irrig als 12 Os 45/86)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0088008

## **Dokumentnummer**

JJR\_19741023\_OGH0002\_0090OS00072\_7400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>